

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 11.05.2021		
Beratungspunkt	Stadtwald / Betriebsvollzug 2020		
Anlagen	Anlage – Auszug Ergebnishaushalt		
Kontierung			
Gäste	Herr Michael Mayer / Kommunale Holzverkaufsstelle		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-015/20 4-044/20	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 05.05.2020 22.09.2020

Erläuterungen:**1. Betriebsergebnis 2020****Ergebnishaushalt**

Im Forstwirtschaftsjahr 2020 konnte im **Ergebnishaushalt**, Profitcenter 55.50, folgendes ordentliches Ergebnis erzielt werden (**Anlage**):

	Planansatz 2020	Ergebnis 2020	Ergebnis 2019
Ordentlicher Ertrag	1.089.000,00 €	1.275.196,85 €	1.098.706,61 €
Ordentlicher Aufwand	1.227.664,00 €	1.335.658,88 €	1.098.854,01 €
Ordentliches Ergebnis	-138.664,00 €	-60.462,03 €	-147,40 €

Für die Erholungsmaßnahmen ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von **16.600,-- €** enthalten.

Finanzhaushalt

Für die Beschaffung einer Motorsäge und zweier Fällkeile wurden insgesamt 2.959,43 € aufgewendet.

Für das Einrichten des Nasslagers im Klärwerk wurden 76.999,24 € aufgewendet. Diese Aufwendungen werden zu 80 % von Land gefördert. Der Differenzbetrag wird anteilig mit den beteiligten Gemeinden abgerechnet und der Aufwand somit ausgeglichen.

Rückblick 2020:

Wie bereits in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses am 22. September 2020 erläutert, steht der Forst vor großen Herausforderungen. Im Forstwirtschaftsjahr 2020 wurde im Stadtwald Donaueschingen ein riesiges Arbeitspensum zum Wohl des Stadtwaldes bewältigt. Die beiden Stürme Sabine und Bianca im Februar 2020 (14.022 fm) und der warme, trockene Sommer (5.026 fm) haben den Wald enorm zugesetzt. In beiden Revieren waren schwierige und gefährliche Aufräumarbeiten - die unfallfrei über die Bühne gingen - notwendig. Ein großes Lob gilt den 6 Forstwirten und beiden Revierleitern.

Um das Sturmholz vor weiterer Entwertung zu schützen, wurden im Nasslager Donaueschingen 5.000 fm eingelagert. Die restlichen Schadholzmengen konnten, mit Preisabschlägen, auf dem heimischen Holzmarkt vermarktet werden. Das Nasslagerholz wird bis Ende Mai 2021 komplett ausgelagert sein.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre im Vergleich:

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Sturmholz fm	14.022	901				
Käferholz fm	5.026	5.400	5.220	1.822	1.150	1.150
Summe	19.048	6.301	5.220	1.822	1.150	1.150
Eschentriebsterben fm	325	195	476	361	650	-
Gesamtsumme fm	<u>19.373</u>	<u>6.496</u>	<u>5.696</u>	<u>2.183</u>	<u>1.800</u>	<u>1.150</u>

Nicht umgesetzt werden konnten die Maßnahmen Kulturen und Wegeunterhaltung, für die ein Budgetübertrag aus 2019 in Höhe von 6.600,-- € vorgesehen war.

Bereich Ökologie / Waldbau 2020:

Die Begründung und Pflege von Kulturen sowie die Pflege junger Bestände, besonders hinsichtlich des Eschentriebsterbens und des Klimawandels, ist weiterhin der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nachhaltige Entwicklung des Stadtwaldes Donaueschingen.

Trotz der arbeits- und zeitintensiven Sturmholzaufarbeitung konnten viele Pflanzungs- und Pflegemaßnahmen durchgeführt werden:

- Es wurden 2020 weitere 5 Hektar bepflanzt, auf denen keine natürliche Verjüngung aufkam oder die Verjüngung nicht dem waldbaulichen Ziel entsprach.
- Auf 35,3 Hektar Kulturflächen wurden die jungen Forstpflanzen gegen Konkurrenzvegetation geschützt.

- Auf weiteren 33,6 Hektar erfolgte eine Jungbestandspflege, d.h. Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und Baumartenvielfalt junger Bestände wurden durchgeführt. Hier erfolgt die zukünftige Weichenstellung der Waldbestände.

Zusammen mit Nachbesserungen von Fehlstellen in vorhandenen Kulturen wurden insgesamt **23.481 Pflanzen** gepflanzt.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 9. März 2021, TOP „Ökokonto / Bedarf für Flächennutzungsplan – Sachstand“ Nr. 4-012/21, wurde beschlossen, das Thema „Alt- und Totholzkonzept“ in einer separaten Sitzung zu beraten. Das Thema ist noch in Bearbeitung und wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Aktuelle Situation 2021:

Der Start 2021 entspricht nach längerer Zeit wieder dem eines „Normaljahres“. Einem etwas längeren Winter folgte ein kalter Frühling - leider mit noch nicht ausreichendem Niederschlag. Die Kulturmaßnahmen werden planmäßig ausgeführt.

Der Holzmarkt hat sich schneller stabilisiert als vermutet und die regionale Holznachfrage ist gegeben. Die Baubranche boomt und die Sägewerke arbeiten mit voller Kapazität. Die Preise zeigen deutliche Tendenz nach oben. Für das Jahr 2021 ist ein planmäßiger Holzeinschlag vorgesehen.

Nach wie vor ist in den nächsten Monaten ein intensives Käfermonitoring notwendig, um gegebenenfalls schnell auf Befall reagieren zu können.

Beide Revierleiter mit ihren Forstwirten sind mit der nötigen Sorgfalt tätig und stellen eine große Stütze des Forstbetriebes dar.

2. Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2021

Für das laufende Jahr 2021 sind folgende Planzahlen vorgesehen:

Ordentliche Erträge	1.080.000,00 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>1.239.761,00 €</u>
Ordentliches Ergebnis	- 159.761,00 €

Investitionen:

Für 2021 ist die Anschaffung eines Freischneiders für die Bestandspflege und eines hydraulischen Fallkeiles in Höhe von insgesamt 3.000,-- € geplant. Des Weiteren ist die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges (Revierleiter) in Höhe von 35.000,-- € vorgesehen.

Zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf der Forstbetriebsarbeiten wird in der Sitzung berichtet.



Beschlussvorschlag:

1. Dem Betriebsergebnis 2020 wird zugestimmt.
2. Der Bericht zum laufenden Haushalt 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: